

Schneesportunfälle mit Mehrfachverletzungen

Factsheet

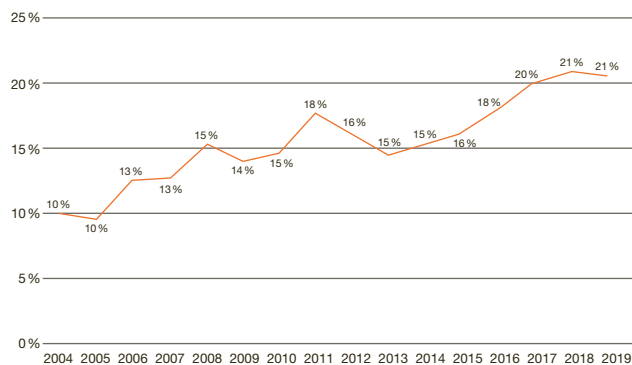
Definition

Als Schneesportunfälle mit Mehrfachverletzungen werden alle Ski- und Snowboardunfälle verstanden, bei welchen mehr als ein Körperteil verletzt wird (Körperteile gemäss der Original-Barell-Matrix).

Entwicklung der Schneesportunfälle mit Mehrfachverletzungen

Der Anteil der Schneesportunfälle, bei welchen mehr als ein Körperteil verletzt wird, hat sich in den letzten 15 Jahren verdoppelt. Dafür gibt es eine Vielzahl an möglichen Gründen. Auch administrative Effekte (genauere Erfassung der Verletzungen) können nicht ausgeschlossen werden. Wir können aber auch klar sagen, dass es im Schneesport in den letzten Jahren zu einer Zunahme der Schwere der Unfälle kam.

Anteil der Schneesportunfälle mit Mehrfachverletzungen

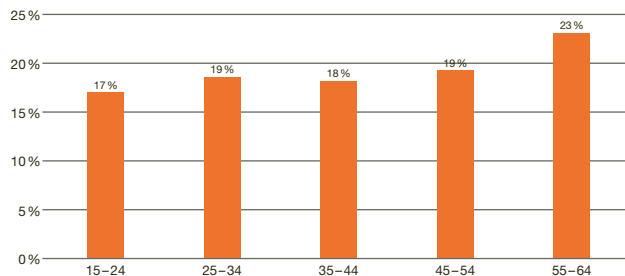


Quelle: SSUV, NBUV & UVAL, 2004–2019 Hochrechnung aus Stichprobe

Demografische Merkmale

Der Anteil von Schneesportunfällen mit mehr als einem verletzten Körperteil ist bei den über 55-Jährigen mit 23 % (ø 2015–2019) am höchsten.

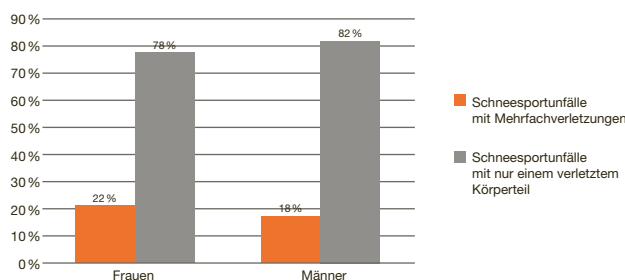
Anteil der Schneesportunfälle mit Mehrfachverletzungen nach Alter



Quelle: SSUV, NBUV & UVAL, ø 2015–2019 Hochrechnung aus Stichprobe

Frauen sind von Mehrfachverletzungen im Schneesport etwas stärker betroffen als Männer.

Anteil der Schneesportunfälle mit Mehrfachverletzungen nach Geschlecht



Quelle: SSUV, NBUV & UVAL, ø 2015–2019 Hochrechnung aus Stichprobe

Betroffene Körperteile

Verletzte Körperteile bei Mehrfachverletzungen	Neu registrierte anerkannte Fälle p. a.	Anteil
Knie & Unterschenkel/Fussgelenk	1100	17 %
Oberschenkel & Knie	312	5 %
Brust/Thorax & Schulter/Oberarm	276	4 %
Schulter/Oberarm & Handgelenk/Hand/Finger	216	3 %
Andere Körperteile und Kombinationen	4547	70 %
Total Schneesportunfälle mit mehr als einem verletzten Körperteil, o2015–2019	6452	100 %

Quelle: SSUV, NBUV & UVAL, o2015–2019 Hochrechnung aus Stichprobe

Bei Schneesportunfällen mit mehr als einem verletzten Körperteil sind am häufigsten das Knie und der Unterschenkel/das Fussgelenk betroffen (17 %). 5 % der Schneesportunfälle mit Mehrfachverletzungen haben Verletzungen an Oberschenkel und Knie zur Folge und 4 % Verletzungen an Brust und Schulter/Oberarm.

70 % der Schneesportunfälle mit Mehrfachverletzungen haben unterschiedlichste Kombinationen von betroffenen Körperteilen. Darin enthalten sind auch Unfälle mit den oben erwähnten Kombinationen, bei welchen aber noch mindestens ein weiteres Körperteil verletzt wurde.

Anzahl verletzte Körperteile	Neu registrierte anerkannte Fälle p. a.	Anteil
2	4997	77 %
3	1154	18 %
4	197	3 %
5	84	1 %
6	16	0 %
7	0.2	0 %
8	4	0 %
Total Schneesportunfälle mit mehr als einem verletzten Körperteil, o2015–2019	6452	100 %

Quelle: SSUV, NBUV & UVAL, o2015–2019 Hochrechnung aus Stichprobe

Bei mehr als drei Viertel der Schneesportunfälle mit mehr als einem verletzten Körperteil wurden zwei Körperteile verletzt, bei 18 % wurden drei Körperteile verletzt und bei den restlichen 5 % vier oder mehr.

Kosten und entschädigte Tage

	Kosten pro Unfall (CHF)	Anteil Fälle mit entschädigten Tagen
Schneesportunfälle mit Mehrfachverletzung	10 500	56 %
Schneesportunfälle mit nur einem verletzten Körperteil	7 000	41 %
Total Schneesportunfälle	7 600	44 %

Quelle: SSUV, NBUV & UVAL, o2011-2015 Stand +4 Jahre, Hochrechnung aus Stichprobe

Ein durchschnittlicher Schneesportunfall kostet 7600 Franken. Schneesportunfälle mit Mehrfachverletzungen sind mit 10500 Franken deutlich teurer (+50 %), als Unfälle mit nur einem verletzten Körperteil (7000 Franken). Schneesportunfälle mit mehr als einem verletzten Körperteil haben auch einen höheren Anteil an Fällen mit entschädigten Tagen (56 % vs. 41 %). Die Unfallversicherer zahlen Taggeld ab dem dritten Tag nach dem Unfall. Jährlich kommt es zu rund 230 000 entschädigten Tagen aufgrund von Schneesportunfällen mit mehr als einem verletzten Körperteil.

Luzern, 12.01.2022